

Geschäftsbericht 2025

Finanzteil

INHALT

PFLEGIMURI

ZAHLEN UND FAKTEN 2025	2
LAGEBERICHT	2
BILANZ	4
BETRIEBSRECHNUNG	5
GELDFLUSSRECHNUNG	6

VEREIN PFLEGIMURI

BILANZ	8
BETRIEBSRECHNUNG	9
GELDFLUSSRECHNUNG	10

ANHANG ZUR RECHNUNG 2025

DER PFLEGIMURI UND DES VEREINS PFLEGIMURI	11
---	----

ORGANE UND PERSONEN

REVISIONSBERICHT	18
------------------	----

Ein Auszug aus dem Geschäftsbericht 2025 der pflegimuri ist Teil der Frühlings-pflegizytig, die in gedruckter Form erscheint und als Webdokument verfügbar ist.

Der Finanzteil zum Geschäftsbericht wird aus Rücksicht auf den Ressourcenverbrauch nur noch als Web-Dokument publiziert.

ZAHLEN UND FAKTEN 2025



95.6% Auslastung

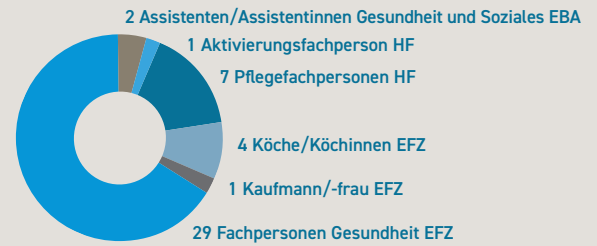


164 Eintritte Bewohnende
150 Austritte Bewohnende



Bewohnende Durchschnittsalter Männer
79.7 Jahre
Bewohnende Durchschnittsalter Frauen
84.2 Jahre

44 Lernende und Studierende



6650 Stunden besuchte Fortbildungen
3550 Stunden intern
3100 Stunden extern

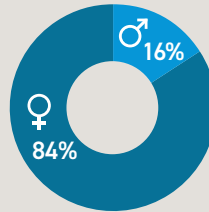


420 Mitarbeitende, darunter 44 Auszubildende, sowie zusätzlich 57 Freiwillige und 15 Mahlzeitenfahrer/-innen



226 verfügbare Betten

Verfügbare Betten nach Angebot Eintritte Bewohnende nach Angebot



Mitarbeitende Verhältnis Frauen/Männer



Ruben Meyer
Leiter Finanzen und Administration

LAGEBERICHT

DER PFLEGIMURI UND DES VEREINS PFLEGIMURI

Betriebsrechnung und Anzahl der Vollzeitstellen

Der durchschnittliche Bewohnerbestand sowie die stationäre Bettenbelegung von 95.6 % erreichten in der Berichtsperiode ein Allzeithoch. Am Ende des Kalenderjahres 2024 gab es eine grosse Anzahl an Austritten von Bewohnern mit einer hohen Pflegebedürftigkeit. In der Folge lag die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit bis zur Jahresmitte deutlich unter den Erwartungen. In der zweiten Jahreshälfte stieg der Grad der Pflegebedürftigkeit auf Grund von Neueintritten und internen Prozessanpassungen sukzessive an und lag am Jahresende im branchenüblichen Mittel. Obwohl die Bewohnertaxen und die übrigen Leistungen von Bewohnern sich um CHF 1.1 Mio. (+3.9 %) erhöhten, liegt die Zunahme aufgrund der tieferen durchschnittlichen Pflegebedürftigkeit im ersten Halbjahr unter den Erwartungen. Der Betriebsertrag der pflegimuri nimmt gegenüber dem Vorjahr gesamthaft um CHF 1.1 Mio. (+3.6 %) zu.

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt bei 266 (Vorjahr 259), davon entfallen 44 auf Auszubildende (Vorjahr 43). Den Mitarbeitenden wurde die Teuerung um 1.3 % ausgeglichen. In der Berichtsperiode konnte die Zusammenarbeit mit dem ausgeliehenen Personal beendet werden. Der Ersatz mit festangestelltem Personal dauerte länger als ursprünglich erwartet. Die Kosten der Honorare für Leistungen Dritter konnte dadurch nicht im geplanten Umfang reduziert werden. Der Personalaufwand erhöht sich um CHF 1.9 Mio. (+ 8.6 %).

Der Anstieg des Lebensmittelverbrauchs ist auf den höheren Umsatz des Restaurants benedikt, den höheren durchschnittlichen Bewohnerbestand, die Preiserhöhungen und vermehrte Anlässe

zurückzuführen. Die Abnahme der Energie- und Wasserkosten resultiert vor allem aus dem gefallenem Strompreis. In der Langzeitpflege gilt die Personallage als angespannt und schwierig. Als strategische Antwort auf die zunehmende kritische Situation hat die pflegimuri ein Arbeitgeberversprechen entwickelt. Die Kosten für das strategische Projekt wurden vom Verein übernommen. Für den übrigen bewohnerbezogenen Aufwand wurde aus dem Fürsorgefonds eine Entnahme getätigt. Der Sachaufwand der pflegimuri nimmt gesamthaft um CHF 0.2 Mio. (3.8 %) ab. Der in der pflegimuri im Aufwand für Anlagenutzung und im Verein im Betriebsertrag enthaltene Mietzins orientiert sich an marktkonformen Mieten der Branche. Im Verein wird der Mietertrag zum grössten Teil zur Deckung seiner Abschreibungen und zur Bildung der Rückstellung für Investitionen verwendet.

Die pflegimuri schliesst mit einem Jahresergebnis von TCHF - 193 (Vorjahr TCHF + 121). Der Verein pflegimuri weist ein Jahresergebnis von TCHF 182 (Vorjahr TCHF 139) aus. Gemeinsam wurde ein Jahresergebnis von TCHF- 12 (Vorjahr TCHF + 260) erzielt.

Bilanz

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 2.9 Mio. Für die Kosten der Fassadensanierung des 1'000-Jahre-Kloster-Projekts wurden die Rückstellungen für Investitionen verwendet, wodurch sich das erweiterte Eigenkapital um CHF 1.5 Mio. reduziert. Das Eigenkapital des Vereins pflegimuri beträgt zusammen mit dem erweiterten Eigenkapital (Fonds und Rückstellungen) CHF 22.4 Mio. und macht gemeinsam 60.8 % der Bilanzsumme aus. Dabei unberücksichtigt ist das verdeckte Eigenkapital. Dem Brandversicherungswert der sich in gutem Zustand befindlichen Liegenschaften von CHF 113.8 Mio. steht ein Buchwert von CHF 29.9 Mio. gegenüber. Der Verein und die pflegimuri weisen eine gute Bilanzstruktur aus und sind solide finanziert.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung setzen sich periodisch mit den bestehenden Risiken auseinander. Mit aussagekräftigen, zeitnahen Kennzahlen werden Entwicklungen schnell erkannt und sofern nötig entsprechende Massnahmen eingeleitet. Der Informationsprozess ist definiert.

Zukunftsaussichten

Der durchschnittliche Bewohnerbestand und die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit sind zum Jahresbeginn sehr hoch. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die Tarife der Pflorgetaxe und des Zuschlags für spezialisierte Leistungen der Gerontopsychiatrie gültig ab 01.01.2026 angehoben. Unter diesen Prämissen ergibt sich aus der Finanzschätzung ein positives Jahresergebnis 2026 der pflegimuri.

Die demografische Entwicklung der Bevölkerung ist weiterhin der grundlegende Treiber für Veränderungen im Langzeitpflegebereich. Der neue Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) 09/2025 hat gegenüber früheren Schätzungen den stationären Kapazitätsbedarf leicht nach unten korrigiert, trotzdem wird von einem starken Wachstum ausgegangen. Der Mangel an qualifizierten Pflegepersonen bleibt die zentrale Herausforderung und wird sich weiter verstärken. Die Umsetzung der Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl) 2030 des Kantons Aargau und die Einführung einer einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) werden die Branche verändern und beschleunigen die Weiterentwicklung der Angebote und der Organisation.

BILANZ | PFLEGIMURI

		31.12.2025	31.12.2024
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	2.1	4'462'259	2'965'428
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	2.2	3'562'450	3'656'064
Übrige kurzfristige Forderungen		80'346	66'474
Vorräte und nicht fakt. Dienstleistungen		132'000	146'100
Aktive Rechnungsabgrenzungen		144'000	150'800
Umlaufvermögen		8'381'055	6'984'866
Mobile Sachanlagen	2.3	573'308	508'206
Immobilie Sachanlagen		41'583	52'408
Immaterielle Anlagen	2.4	420'325	245'317
Anlagevermögen		1'035'216	805'931
Aktiven		9'416'271	7'790'797
PASSIVEN			
Verbindl. aus Lieferungen / Leistungen		2'236'481	2'336'506
Verrechnungskonto Verein pflegimuri		6'281'324	4'598'698
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		273'666	250'393
Passive Rechnungsabgrenzungen		624'800	605'200
Kurzfristiges Fremdkapital		9'416'271	7'790'797
Jahresergebnis pflegimuri		-193'112	121'086
Verr. Jahresergebnis mit Verein		193'112	-121'086
Eigenkapital		0	0
Passiven		9'416'271	7'790'797

BETRIEBSRECHNUNG | PFLEGIMURI

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Betriebsertrag		31'435'444	30'334'212
Bewohnertaxen und übrige Leistungen für Bewohner		28'825'000	27'739'153
Medizinische Leistungen KVG		129'294	131'770
Leistungen an Personal und Dritte		2'333'745	2'300'179
Mieterträge		147'406	163'110
Personalaufwand		23'855'852	21'963'338
Lohnaufwand		19'802'815	18'175'704
Sozialleistungen		3'081'568	2'789'145
Honorare für Leistungen Dritter		507'134	571'329
Personalnebenaufwand		464'335	427'159
Betriebsertrag nach Personalaufwand		7'579'592	8'370'874
Sachaufwand		5'340'191	5'551'487
Medizinischer Bedarf		452'509	454'002
Lebensmittelaufwand		1'957'557	1'824'464
Haushaltaufwand		356'803	359'027
Unterhalt und Reparaturen		563'226	590'699
Energie und Wasser		626'874	745'014
Büro- und Verwaltungsaufwand	2.5	1'182'179	1'394'405
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		52'740	48'409
Übriger Sachaufwand		148'304	135'467
Betriebsergebnis vor Anlagenutzung / Zinsen		2'239'401	2'819'388
Aufwand für Anlagenutzung		2'472'382	2'698'506
Abschreibungen		221'930	143'300
Mietzins		2'137'785	2'382'689
Kleinanschaffungen		112'667	172'518
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		-232'981	120'882
Finanzerfolg		39'869	204
Finanzaufwand		-80	0
Finanzertrag		39'950	204
Jahresergebnis		-193'112	121'086

GELDFLUSSRECHNUNG | PFLEGIMURI

	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis	-193'112	121'086
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	221'930	143'300
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferung/Leistungen	93'614	10'358
+/- Abnahme/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-13'872	43'475
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte und nicht fakt. Dienstleistungen	14'100	2'700
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	6'800	-48'000
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistungen	-100'025	-8'118
+/- Zunahme/Abnahme Verr. konto Verein (ohne Jahresergebnis)	1'875'739	699'635
+/- Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23'273	132'683
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	19'600	-71'700
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	1'948'047	1'025'420
- Ausz. für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-199'773	-145'552
- Ausz. für Investitionen (Kauf) von immateriellen Sachanlagen	-251'442	-241'370
= Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-451'215	-386'921
Veränderung flüssige Mittel	1'496'831	638'499
Fonds flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 01.01.	2'965'428	2'326'929
Flüssige Mittel 31.12.	4'462'259	2'965'428
Veränderung flüssige Mittel	1'496'831	638'499



BILANZ | VEREIN

		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Flüssige Mittel		746'278	44'974
Übrige kurzfristige Forderungen		0	2'401
Verrechnungskonto pflegimuri		6'281'324	4'598'698
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	800
Umlaufvermögen		7'027'602	4'646'872
Finanzanlagen		5'000	5'000
Beteiligung	2.5	1	1
Mobile Sachanlagen		1	1
Immobile Sachanlagen	2.6	29'868'367	30'830'135
Anlagevermögen		29'873'369	30'835'137
Aktiven		36'900'970	35'482'009
PASSIVEN			
Verbindl. aus Lieferungen / Leistungen		149'899	64'372
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten		1'880	4'648
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'300	31'700
Kurzfristiges Fremdkapital		156'079	100'720
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	2.7	14'300'000	11'400'000
Rückstellung Investitionen	2.8	14'715'800	16'204'100
Spezialfonds Liegenschaften	2.8	4'148'000	4'148'000
Unterstützungsfonds	2.8	403'000	439'498
Langfristiges Fremdkapital		33'566'800	32'191'598
davon erweitertes EK (Rückstellung und Fonds)	2.8	19'266'800	20'791'598
Vereinsvermögen		3'189'691	2'929'740
Jahresergebnis Verein		181'513	138'865
Jahresergebnis pflegimuri		-193'112	121'086
Eigenkapital (EK)		3'178'091	3'189'691
Passiven		36'900'970	35'482'009

BETRIEBSRECHNUNG | VEREIN

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Betriebsertrag		2'225'552	2'471'787
Mieterträge		2'144'820	2'397'580
Baurechts-/Pachtzins		68'534	61'783
Mitgliederbeiträge + erhaltene freie Zuwendungen		12'198	12'425
Sachaufwand		495'207	272'625
Unterhalt und Reparaturen		222'825	159'056
Energie		21'127	20'622
Büro- und Verwaltungsaufwand	2.5	221'926	62'972
Übriger Sachaufwand		29'329	29'975
Betriebsergebnis vor Anlagenutzung / Zinsen		1'730'345	2'199'163
Aufwand für Anlagenutzung		1'476'759	1'976'417
Abschreibungen		1'084'082	1'089'627
Kleinanschaffungen		42'699	0
Bildung Rückstellung Investitionen		349'979	886'790
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		253'585	222'745
Finanzerfolg		-72'073	-83'880
Finanzaufwand		-72'073	-84'488
Finanzertrag		0	607
Jahresergebnis		181'513	138'865

GELDFLUSSRECHNUNG | VEREIN

	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis	181'513	138'865
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	1'084'082	1'089'627
+ Bildung Rückstellung Investitionen	349'979	886'790
+/- Zunahme/Abnahme Fonds	-36'498	58'270
+/- Abnahme/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	2'401	-213
+/- Abnahme/Zunahme Verr.konto pflegimuri (ohne Jahresergebnis)	-1'875'739	699'635
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	800	15'300
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung/Leistungen	85'526	19'404
+/- Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-2'768	1'504
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-27'400	26'900
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	-238'104	1'536'813
- Ausz. für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-2'710'592	-699'581
- Einz. aus Investitionsbeiträgen (Subventionen)	750'000	0
= Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-1'960'592	-699'581
+ Aufnahme von langfr. verzinslichen Verbindlichkeiten	2'900'000	0
- Rückzahlung von langfr. verzinslichen Verbindlichkeiten	0	-800'000
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'900'000	-800'000
Veränderung flüssige Mittel	701'304	37'232
Fonds flüssige Mittel		
Flüssige Mittel 01.01.	44'974	7'741
Flüssige Mittel 31.12.	746'278	44'974
Veränderung flüssige Mittel	701'304	37'232

ANHANG ZUR RECHNUNG 2025

DER PFLEGIMURI UND DES VEREINS PFLEGIMURI

1. GRUNDLAGEN

1.1 pflegimuri und Verein pflegimuri

Der Verein pflegimuri hält im sogenannten Klosterareal primär die Liegenschaften für den Betrieb der pflegimuri. Diese Liegenschaften sind an den Betrieb pflegimuri vermietet. Ausserhalb des Klosterareals besitzt der Verein einzelne Landparzellen und den alten Friedhof.

Die pflegimuri ist eine moderne Organisation mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot. Sie verfügt neben dem klassischen Leistungsangebot in Langzeitpflege und Betreuung über kantonale Leistungsverträge für spezialisierte Angebote im Bereich der Gerontopsychiatrie, der spezialisierte Palliative Care, der Tages- oder Nachtstruktur, der Akut- und Übergangspflege und ein Entlastungsangebot für Angehörige an Demenz erkrankter Personen.

1.2 Bestandteile Jahresrechnung

Die Bilanz, die Betriebsrechnung und die Geldflussrechnung der pflegimuri und des Vereins werden jeweils separat ausgewiesen. Der Anhang gilt sowohl für die pflegimuri wie auch für den Verein.

1.3 Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Vorräte	Die Vorräte werden zu Einstandspreisen bewertet.
Abschreibungen	Die Abschreibungen auf den Positionen der Sachanlagen erfolgen linear und indirekt. Die Anlagen werden in der Anlagebuchhaltung der Branchenlösung ARTISET geführt. Die Abschreibungsdauer bei den Gebäuden beträgt 40 Jahre.

2. ANGABEN ZU BILANZPOSITIONEN

2.1 pflegimuri – Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Wertschriften Buchwert	0	49'494
Wertschriften Kurswert	0	86'450

2.2 pflegimuri – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'627'450	3'782'064
Delkredere	-65'000	-126'000
Total	3'562'450	3'656'064

2.3 pflegimuri – Mobile Sachanlagen

2025	Mobile Sachanlagen	Fahrzeuge	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	2'183'433	199'687	2'383'119
Zugänge	199'773	0 1	99'773
Abgänge			
Stand per 31.12.	2'383'206	199'687	2'582'892
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand per 01.01.	1'721'450	153'464	1'874'914
Abschreibungen	119'232	15'438	134'671
Abgänge			
Stand per 31.12.	1'840'682	168'902	2'009'585
Buchwert per 31.12.	542'524	30'784	573'308

2024	Mobile Sachanlagen	Fahrzeuge	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	2'096'143	159'787	2'255'930
Zugänge	87'290	39'900	127'190
Abgänge			
Stand per 31.12.	2'183'433	199'687	2'383'119
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand per 01.01.	1'621'520	131'590	1'753'110
Abschreibungen	99'930	21'874	121'804
Abgänge			
Stand per 31.12.	1'721'450	153'464	1'874'914
Buchwert per 31.12.	461'983	46'222	508'206

2.4 pflegimuri – Immaterielle Anlagen

2025	Software in Entwicklung	immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	234'127	464'301	698'428
Zugänge	240'913	10'529	251'442
Umgliederungen	-475'040	475'040	0
Abgänge			
Stand per 31.12.	0	949'871	949'871
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand per 01.01.	0	453'111	453'111
Abschreibungen	0	76'434	76'434
Abgänge			
Stand per 31.12.	0	529'546	529'546
Buchwert per 31.12.	0	420'325	420'325

2024	Software in Entwicklung	immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 01.01.	0	457'059	457'059
Zugänge	234'127	7'243	241'370
Umgliederungen			
Abgänge			
Stand per 31.12.	234'127	464'301	698'428
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand per 01.01.	0	441'982	441'982
Abschreibungen	0	11'129	11'129
Abgänge			
Stand per 31.12.	0	453'111	453'111
Buchwert per 31.12.	234'127	11'190	245'317

2.5 Verein und pflegimuri – Büro- und Verwaltungsaufwand

Die Personallage in der Langzeitpflege gilt als angespannt und schwierig. Die pflegimuri hat ein Arbeitgebersprechen als strategische Antwort auf die zunehmende kritische Situation entwickelt. Das Arbeitgebersprechen fördert die Gewinnung neuer Mitarbeitender, die Mitarbeiterbindung und die Abgrenzung gegenüber anderen Arbeitgebern durch die Differenzierung anhand einzigartiger Werte. Die Kosten für das strategische Projekt wurden vom Verein übernommen.

2.6 Verein – Beteiligung

	Kapital 31.12.2025	Anteil in % 31.12.2025	Kapital 31.12.2024	Anteil in % 31.12.2024
Hausarztpraxis Muri Freiamt AG, Muri	198'000	17.2%	198'000	17.2%

Der Buchwert der Beteiligung beträgt pro memoria CHF 1.0.

2.7 Verein – Immoblie Sachanlagen

2025	Grund- stücke	Anlage in Bau	Kloster- gebäude	Löwen	Hediger- haus	Total
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	1		8'108'491	30'133'294	896'183	39'137'969
Zugänge / Investitionen		24'405	2'609'187	77'001	0	2'710'592
Erhaltene Investitionsb. (Subv.)			-750'000			-750'000
Verw. Rückstellung Investitionen			-1'838'279			-1'838'279
Abgänge						
Stand per 31.12.	1	24'405	8'129'399	30'210'294	896'183	39'260'282
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand per 01.01	0	0	2'886'997	4'694'198	726'639	8'307'834
Abschreibungen			306'369	758'168	19'544	1'084'082
Abgänge						
Stand per 31.12.	0	0	3'193'366	5'452'366	746'183	9'391'915
Buchwert per 31.12.	1	24'405	4'936'032	24'757'928	150'000	29'868'367
davon verpfändete Immobilie			4'940'964	24'762'882		29'693'961

Die Zugänge/Investitionen im Klostergebäude sind hauptsächlich und der erhaltene Investitionsbeitrag ausschliesslich auf die Fassadensanierung des 1'000 Jahre Kloster Projekts zurückzuführen. Die verpfändeten Immobilien dienen zur Sicherung der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (Rubrik 2.7). Der Brandversicherungswert der immobilien Sachanlagen beträgt per 01.01.2026 CHF 113.8 Mio.

2024	Grund- stücke	Anlage in Bau	Kloster- gebäude	Löwen	Hediger- haus	Total
Anschaffungskosten						
Stand per 01.01.	1	0	8'031'646	30'119'248	896'183	38'901'308
Zugänge / Investitionen			628'279	39'915	31'387	699'581
Verw. Rückstellung Investitionen			-551'434	-25'869	-31'387	-608'690
Abgänge						
Stand per 31.12.	1	0	8'108'491	30'133'294	896'183	39'137'969
Kumulierte Wertberichtigung						
Stand per 01.01	0	0	2'585'560	3'940'983	693'270	6'123'197
Abschreibungen			301'437	753'215	33'368	1'088'020
Abgänge						
Stand per 31.12.	0		2'886'997	4'694'198	726'639	8'307'834
Buchwert per 31.12.	1		5'221'494	25'439'096	169'544	30'830'135
davon verpfändete Immobilie			5'221'494	25'439'096		30'660'590

Die verpfändeten Immobilien dienen zur Sicherung der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (Rubrik 2.7).

Der Brandversicherungswert der immobilien Sachanlagen beträgt per 01.01.2025 CHF 113.8 Mio.

2.8 Verein – Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Fälligkeitsstruktur	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Bis fünf Jahre	14'300'000	11'400'000
Über fünf Jahre	0	0
Total	14'300'000	11'400'000

Bei den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten handelt es sich um Hypotheken.

2.9 Verein – Rechnung über die Veränderung der Rückstellung und der Fonds

2025	Rückstellungen Investitionen	Spezialfonds Liegenschaft	Unterstützungs- fonds	Total erweitertes EK
Veränderung				
Stand per 01.01.	16'204'100	4'148'000	439'498	20'791'598
Bildung / Zuweisung	349'979		63'502	413'481
Auflösung / Verwendung	-1'838'279		-100'000	-1'938'279
Stand per 31.12.	14'715'800	4'148'000	403'000	19'266'800

Die Auflösung / Verwendung der Rückstellung Investitionen wurde hauptsächlich für die Fassaden-sanierung des 1'000 Jahre Kloster Projekts vorgenommen.

2024	Rückstellungen Investitionen	Spezialfonds Liegenschaft	Unterstützungs- fonds	Total erweitertes EK
Veränderung				
Stand per 01.01.	15'926'000	4'148'000	381'428	20'455'228
Bildung / Zuweisung	886'790		128'270	1'015'060
Auflösung / Verwendung	-608'690		-70'000	-678'690
Stand per 31.12.	16'204'100	4'148'000	439'498	20'791'598

Nach der handelsrechtlichen Definition zählen die Fonds und die Rückstellung für Investitionen zum Fremdkapital. Die beiden Bilanzpositionen weisen Charaktermerkmale von Fremd- und Eigenkapital auf und können in einem erweiterten Sinn als Eigenkapital (EK) betrachtet werden.

Die Rückstellung Investitionen wird für werterhaltende Investitionen gebildet. Der Spezialfonds Liegenschaften kann für betriebliche und nicht betriebliche Investitionen oder für Investitionen in nachhaltige Projekte mit öffentlichem Charakter verwendet werden. Dem Unterstützungsfonds werden Bewohnerspenden zugewiesen. Für die Ausgaben von Bewohneranlässen können Entnahmen vorgenommen werden.

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt bei 266 (Vorjahr 259), davon entfallen 44 auf Auszubildende (Vorjahr 43).

3.2 Vorsorgeeinrichtung

Es besteht in der Berichtsperiode gegenüber der Vorsorgeeinrichtung keine Verbindlichkeit (Vorjahr CHF 132'006).

3.3 Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Der Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven beträgt CHF 1'675'300. Davon entfallen CHF 1'488'300 auf die Veränderung der Rückstellung Investitionen, die in einem erweiterten Sinn als Eigenkapital betrachtet werden kann.

3.4 Eventualverbindlichkeit

Im Vorjahr wurde die Rückforderungsklage der tarifsuisse ag für Zahlungen von MiGel – Produkte der Jahre 2015–2017 in der Höhe von CHF 524'712 offengelegt. Im Kalenderjahr 2025 wurde durch den Vorstand der Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau (GAV) eine Vergleichslösung mit der tarifsuisse ag ausgehandelt. Alle 197 Gemeinden im Kanton Aargau haben der Lösung zugestimmt. Das Versicherungsgericht hat das Verfahren eingestellt.

3.5 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revisionsdienstleistung beträgt CHF 19'057 (Vorjahr CHF 17'333). Im aktuellen wie auch im Vorjahr wurden keine anderen Dienstleistungen für die pflegimuri erbracht.



Malta Schmidt
Kochschule

Malta Schmidt
Kochschule

ORGANE UND PERSONEN

Vorstand

	Eintrittsjahr
Dr. Franz Hold, Präsident, Muri	2001
Christoph Käppeli, Vizepräsident, Muri	2009
Hampi Budmiger, Muri	2011
Paul Huwiler, Wohlen	2006
Thomas Räber, Muri	2012
Lukas Trost, Muri	2013
Sybille Wild, Muri	2021

Revisionsstelle

BDO AG, Aarau

Geschäftsleitung

Margit Schneider, Direktorin

Manfred Schmid, Leiter Pflege und Betreuung, Stv. Direktor

Dennis Lehmann, Leiter Hotellerie

Bruno Strebel, Leiter Infrastruktur und Betrieb

Ruben Meyer, Leiter Finanzen und Administration

Verena Rey, Leiterin Human Resources und Bildung

Stabsstellen

Irene Villiger, Sozialberatung

Brigitte Gysin, Gerontologin/
Leitung Betreuung

Andrea Nölly, Qualität

Thomas Weber, Marketing und Kommunikation

Seelsorge

Röm.-Kath. Seelsorger: Simon Meier

Reformierte Seelsorgerin: Maria Trost

Ärztlicher Dienst

Dr. med. Janet Weber,
Leitende Ärztin, Spital Muri

Konsiliarärzte:

Dr. med. Wilma Girtler
(gerontopsychiatrischer Dienst
für Pflegeheime, PDAG)

Physiotherapie

Ambulante Therapieleistungen durch
aarReha Schinznach

Pharmazeutische Betreuung

Toppharm Egg Apotheke Vitalis, Muri



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Mitgliederversammlung des Verein pflegimuri, Muri (AG)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Verein pflegimuri (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung und der Geldflussrechnung (je aufgeteilt in Vereins- und Betriebsrechnung) für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 26. März 2026

BDO AG



Thomas Schmid

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Elisa Crasci

Zugelassene Revisorin



achtsam.anders.

pfl egimuri
Nordklosterrain 1
5630 Muri
T 056 675 92 00
info@pfl egimuri.ch
pfl egimuri.ch

pfl egimuri